

Die vor 35 Jahren von der Landwirtschaftskammer für Schlesien hier gegründete Landwirtschaftliche Haushaltungsschule erfreut sich noch heute größten Ansehens und wird alljährlich von einer größeren Anzahl junger Mädchen besucht. Das von Pastor Wahn gegründete Säuglingsheim an der Suckauer Straße wurde später vom Kreise Freystadt übernommen und in ein Kreis-Säuglingsheim umgewandelt. Außer der evangelischen und katholischen Volksschule hat die Stadt noch eine höhere Privat-Knaben- und Mädchenschule. Alle drei Schulen sind in dem neuen, im Jahre 1931 erbauten Schulgebäude untergebracht, das mit den neuesten Einrichtungen versehen ist. In den Nebenräumen der Turnhalle der Schule wurde eine Jugendherberge eingerichtet, die gern besucht wird. Im Bibliothekzimmer der neuen Schule wurde eine Volksbücherei untergebracht. Die Stadtparkasse wurde im Jahre 1866 unter dem damaligen Bürgermeister Jockisch gegründet und erfreut sich von Jahr zu Jahr eines weiteren Aufstiegs. Die Spar- und Darlehnskasse wurde im Jahre 1903 gegründet.

Der älteste Verein ist die hiesige Schützengilde, die bereits im Jahre 1523 gegründet worden ist. Das Statut der Schützengilde ist noch heute in Urschrift vorhanden und wurde von dem damaligen Grundherrn von Neustädte!, dem Freiherrn von Sprinzenstein auf Deutsch-Wartenberg am Tage Johannes des Täufers 1523 bestätigt.

Nach allen Richtungen führen zahlreiche Wege aus der Stadt, die Gelegenheit zu schönen Spaziergängen bieten. In wenigen Minuten sind die herrlichen Waldungen der Herrschaft Deutsch-Wartenberg und des Fürstentums Carolath zu erreichen. In etwa 30 Minuten gelangt man zu den Ausläufern des Rahengebirges. Das Weiseritztal und die Baunauer und Dalkauer Berge bieten Gelegenheit zu ausgedehnten Wanderungen. Auf den Bruchfeldern der ehemaligen Braunkohlengrube Mathilde, die schon seit Jahren stillgelegt ist, wurde eine Nutriasfarm und die zweitgrößte Ziberzucht Deutschlands angelegt.

**Bürgermeister:** Ewald Melzer.

**Beigeordnete:** Gasthofbesitzer August Schneider,

Ziegelei-Betriebsdirektor Martin Neumann.

**Gemeinderäte:** Bäcker Max Gabler, Betriebsleiter

Adolf Wulf, Zimmerpolier Richard Kehler,

Arbeiter Peter Schlenker, Dr. med. Siegfried

Menzel, Arbeiter Reinhold Schlemann.

**Schiedsman:** Postverwalter Fritz Hermann.

**Standesamt:** Bürgermeister Ewald Melzer.

**Polizeiverwaltung:** Polizeiobwachmeister Bruno

Sander, Polizeiobwachmeister Paul Schöbel.

**Gendarmerie:** Gendarmeriewachmeister Ernst

Engelmann.

**Bahnhof:** Bahnvorsteher Adolf Stein, Bahnauffst.

Jonas Harmuth.

**Postamt:** Postverwalter Fritz Hermann.

**Amtsgericht:** Beuthen Bez. Liegnitz.

**Kirchen:** Evangelische: Pastor Joachim Hauke,

Küster Rudolf Rosemann. — Katholische:

Geistl. Rat und Erzprieber Franz Pehold,

Kirchendiener Erich Morban.

**Schulen:** Evangelische: Rektor Otto Helm, Lehrer:

Fritz Ueberhaer (Kantor), Kaul König, Victor

Gebet, Fr. Elisabeth Hinte. — Katholische:

Lehrer: Emil Keunert (Kantor) und Stefan

Jonekto. — Höhere Privat-Knaben- und

Mädchenschule: Leiter: Studiendirektor Friedr.

Busse, Lehrer: Dr. Paul Sydow, Maria

Schneider.

**Gewerbliche Anlagen:** Dampfägewerk u. Möbel-

fabrik (Koblich & Co.). — Ziegeleibetriebsge-

sellschaft Neustädte!.

**NSDAP. u. Gliederungen:** Ortsgruppe, Leiter

Gerhard Eisner, Windischborau. SA.: Schar-

führer Rudolf Rieck. HJ.: Gefolgshaftsf.

Martin Kury. BDM.: Wiesbeth Priemel.

NSKK.: Michael Kulus. KDV.: Polizeihaupt-

wachmeister Sander. NSLB.: Lehrer Schiff-

bauer, Kehlau. NSB.: Dr. Menzel. NSKOB.:

Georg Grau. NS-Frauenchaft: Lehrerin

Hinte. NSB.: Reviergruppenführer Helm.

**Vereine:** Krieger- u. Militärkameradschaft (Sond- =

Wachmstr. Engelmann), Schützengilde (Post-

meister i. R. Burghardt), Kleinkaliberschieß-

klub (Bernhard Pohl), Männergesangverein

(Lehrer König), Männer-Turnverein (Gerb.

Schmidt), Bienenzüchterverein (Th. Müller,

Windau), Freiwillige Feuerwehr (Oberbrand-

meister Grühke), Kleintierzuchtverein (Gerb.

Wittwer), Deutscher Siedlerbund (Jschkowitz),

BDM. (Rektor Helm), Freiwillige Sanitäts-

kolonne (San.-Zugführ. Erich Rothe), Deutsch-

Evang. Männerwerk (Pastor Hauke), Evang.

Chorgesangverein (Ueberhaer), Evangelische

Frauenhilfe (Frau Morgen), Kath. Männer-

verein (Erzprieber Pehold), Spar- und Dar-

lehnskasse GmuS. (Otto Grünwald), Molk-

reigenossenschaft GmbS. (von Riebeltschik,

Metzschau), Glasversicherungverein (Willy

Ziebigier).

Hauseigentümer oder Besitzer sind mit einem \* bezeichnet

1

Altman Paul Klempner Bahnhofstraße 4

Altwasser Alois Maler Rechenbergstraße 1

Anders Anna Rentnerin Markt 12

Andersch\* Gustav Arbeiter Bahnhofstraße 15

Angstenberger\* Oskar Schlossermstr. Markt 28/29

Apothete Bes. Margarete Raschdorff Markt 22

Aulich Oskar Arbeiter Bergstraße 6

2

Bader\* Martha Hausbesitzerin Markt 15

—\*Otto Fleischermeister Beuthener Straße 11